

die neue stadt

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus v. Assisi Hochdahl / Past. Einheit im neanderland

St.Fr. = St. Franziskus HI.G. = Heilig Geist AK = Antonius Kapelle R = Roncallihaus
N = Neanderkirche PSH = Paul Schneider Haus RH = Seniorenwohnanlage Rosenhof

Sa	30.	August	
12.00	H.d.K.	10'-Andacht	ökum. Friedensgebet vor dem Haus der Kirchen
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(V. Maria Rum u. V. Maria Gallus sowie L.u.V. der Fam.)
So	31.	August	22. Sonntag im Jahreskreis Trillser Straßenfest
09.00	HI.G.	hl. Messe	(V. Franz Plutta und Verstorbene der Familie)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(Jgd. Resi und Bernhard Bander)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(SWA Gerhard Kolloch und L.u.V. der Familie (V. der Familie Koloczek)
12.15	HI.G.	Taufe	von Lea Witte und Levi Buttaci
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Verstorbenen Cecilia und Klemens Bock)
Mo	1.	September	
15.00	HI.G.	Rosenkranz	
Di	2.	September	
18.30	HI.G.	hl. Messe	(für die Kinder, die Opfer der Kriege sind)
Mi	3.	September	Gregor der Große, Kirchenlehrer (+604)
08.00	AK	hl. Messe	(um Frieden in der Ukraine, im HI. Land und weltweit)
19.00	HI.G.	Abendgebet	
Do	4.	September	Swibert, Glaubensbote am Niederrhein
09.45	H.d.K.	Andacht	ökumenische 10-Minuten-Andacht im Haus der Kirchen
18.30	HI.G.	hl. Messe	anschl. Anbetung
Fr	5.	September	Mutter Teresa v. Kalkutta (+1997) Herz-Jesu-Freitag
09.00	St.Fr.	hl. Messe	
Sa	6.	September	
12.00	H.d.K.	10'-Andacht	ökum. Friedensgebet vor dem Haus der Kirchen
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	mit Verabschiedung von Pfarrer Christoph Biskupek (für die Gemeinden hier in Hochdahl, in Erkrath, Haan und Hilden; für das Pastoralteam mit Pfr. Michael Mohr)
So	7.	September	23. Sonntag im Jahreskreis
09.00	HI.G.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(V. Heinz-Jürgen Tzscheuschler)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(SWA Adolf Maier/V. Anna u. V. Nikolaus Deperschmidt sowie V. der Familie/ V. Perpetua u. V. Nikolaus Hatikow und Verstorbene der Familie)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Kranken, ihre Angehörigen und Pflegenden)

Nehmen wir uns nicht zu viel vor.
Es genügt die friedliche und ruhige Suche nach
dem Guten an jedem Tag, zu jeder Stunde, aber
ohne Übertreibung und Ungeduld.

Johannes XXIII.



Sonntag, 30. Aug. 25

Sir 3,17-18.20.28-29;
Hebr 12,18-19.22-24a;
Lk 14,1.7-14

Sonntag, 7. Sept. 25

Weish 9,13-19; Phlm 9b-
10.12-17; Lk 14,25-33

Pfarrgemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro ☎ 40438

Haus der Kirchen
Hochdahl Markt 9
40699 Erkrath-Hochdahl
Frau Lösing, Frau Seeburger
Mo geschlossen

Di + Do 15 bis 18 Uhr
Mi + Fr 9 bis 12 Uhr

[pfarrbuero-st-franziskus@
erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero-st-franziskus@erzbistum-koeln.de)
www.st-franziskus-hochdahl.de

Verwaltungsleitung

Dagmar Wachter
[dagmar.wachter@erzbistum-
koeln.de](mailto:dagmar.wachter@erzbistum-koeln.de)

Friedhofsverwaltung

☎ 0157 560 274 48
[friedhof@
st-franziskus-hochdahl.de](mailto:friedhof@st-franziskus-hochdahl.de)

Familienzentrum

[familienzentrum.hochdahl@
erzbistum-koeln.de](mailto:familienzentrum.hochdahl@erzbistum-koeln.de)

Pfarrgemeinderat

pgr@st-franziskus-hochdahl.de

Seelsorger

Pfr. Christoph Biskupek

☎ 40438 / 41380 privat
[pfarrbuero-st-franziskus@
erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero-st-franziskus@erzbistum-koeln.de)

Kaplan P. Andrew Shirima

☎ 94 63 71
[andrew.shirima@
erzbistum-koeln.de](mailto:andrew.shirima@erzbistum-koeln.de)

Gemeindereferentin

Heidi Bauer

☎ 172 30 67
heidi.bauer@erzbistum-koeln.de

Pfr. i.S. Ludwin Seiwert

☎ 817 24 60
[ludwin.seiwert@
erzbistum-koeln.de](mailto:ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de)

1. **Veranstaltung der kfd-Hochdahl**
Mo „Welche Spuren kann mein Leben hinterlassen?“
19h, Haus der Kirchen, unterm Dach
2. **Informationsabend Erstkommunion**
Di 20h, Heilig Geist Kirche
3. **Brettspielplatz**
Mi „Spieleabend mit Gesellschaftsspielen“
19h, Haus der Kirchen, Kirchencafé
3. **Kirchenvorstand**
Mi 19.30h, Haus der Kirchen, u. Dach
4. **Themencafé**
Do Gesprächsrunde für Senioren
„Israel und Palästina“
15h, Paul-Schneider-Haus
4. **Hospiz-Jubiläumsprogramm**
Do „Kein Ort, das Haupt zu betten“
Anmeldung über: franziskus-hospiz.hochdahl@marienhaus.de
oder T.02104/9372-36 oder -35
19h, St. Franziskus Kirche, um eine Spende wird gebeten.
5. **Hospiz-Kultur-Kneipe**
Fr Lieder deutscher Liedermacher
z.B. Reinhard Mey, Hannes Wader, Miss Elli etc. mit Peter Sicken
18h, Franziskus-Hospiz
6. **Verabschiedung**
Sa von Pfarrer Christoph Biskupek
18h, Heilig Geist Kirche
10. **Gemeinsame Zeit für Abschied und Trauer**
Mi 19.30h, Haus der Kirchen u. Dach
11. **Offenes Singen**
Do „Singen hält jung“
15h, Paul-Schneider-Haus
13. **Heilige Messe um 18 Uhr in Hochdahl entfällt, denn da ist:**
Sa
13. **Einführung**
Sa von Pfarrer Michael Mohr
18.30h, St. Jacobus in Hilden
17. **Ewiges Gebet**
Mi 8 Uhr hl. Messe in der Ant.kapelle
8.30-11h, Gebet i.d. Antoniuskapelle
18. **Themencafé**
Do Gesprächsrunde für Senioren
„Himmel, Erde, Luft und Meer“
15h, Paul-Schneider-Haus
18. **Bibliolog**
Do „Wirf dein Netz aus!“ Der Fischzug des Petrus (Lk 15,11-32)
19h, Paul-Schneider-Haus
18. **Katechetentreffen Erstkommunion**
Do 20h, Heilig Geist, Jugendraum

ALS PFARRER VERABSCHIEDE ICH MICH NUN VON IHNEN

Liebe Gemeinde, liebe Mitwirkende in Seelsorge und Gottesdienst, in Katechese und Pädagogik, in Caritas und Verwaltung, liebe helfende Hände,

erst einmal möchte ich Ihnen für Ihr Geschenk zum meinem 40. Priesterjubiläum vor einem Jahr danken. Im letzten Jahr war das Mattertal im schweizerischen Wallis durch Steinschlag und Muren unpassierbar, sodass ich Ihr Geschenk nicht einlösen konnte. In der diesjährigen Ferienvertretung im Berner Oberland hat es dann geklappt: Ich habe auf dem Kleinen Matterhorn gestanden, 3800m hoch. Tief und höchst beeindruckend! 1000 Dank für Ihre Großzügigkeit!

Nach Nordosten war das Große Matterhorn klar zu sehen, nach Südwesten standen die Wolken am Berg. Wissen Sie, Sie haben mir geholfen, den anspruchsvollen „Berg Hochdahl“ zu besteigen. Und in diesen 15 Jahren meiner Pfarrertätigkeit war dieser „Berg“ oft sonnig und klar, oft aber auch voller Nebel und Wolken. Und wir haben einander bei mancher „Steilstrecke“ und „Gratwanderung“ gut unterstützt, haben immer neu nach unserer Berufung und unserem Auftrag gefragt und uns nach dem Licht des Evangeliums auszurichten versucht. Dass ich nach 22 Jahren der Sonderseelsorge in Köln überhaupt in einer großen Wohnortpfarrei bestehen konnte, habe ich Ihnen zu verdanken. Sie haben mich sogar schon zu einem Hochdahler werden lassen!

Nachdem nun in den letzten Jahren Wesentliches für die Pastorale Einheit und die zukünftige Pfarrei zusammen mit den Gemeinden in Erkrath, Haan und Hilden vorbereitet wurde und ich seit fast sieben Jahren als Pfarrverweser mit daran gearbeitet habe, ist es nun für mich mit 68 Jahren an der Zeit, den Stab an Pfarrer Michael Mohr weiterzugeben. Ich war also der letzte eigene Pfarrer für Hochdahl. Denn der zukünftige Pfarrer Michael Mohr wird nun der erste Pfarrer für das Ganze sein. Bitte heißen Sie mit mir Pfarrer Mohr auf's freundlichste willkommen! (Samstag, 13. September, 18.30 Uhr, Hilden St. Jacobus; die Vorabendmessen fallen darum aus!)

Schon in den ersten Gesprächen hat mir Pfarrer Mohr viel Vertrauen und großes Interesse für unsere Gemeinden entgegengebracht, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Sie dürfen sich auf ihn freuen! Er wird sein Bestes geben. Er, das Pastoralteam und die Personalabteilung des Generalvikariates haben darüber hinaus zugestimmt, dass ich als Ruhestandsgeistlicher in Hochdahl wohnen bleiben darf und als Subsidiar zur freien Verfügung des Kreisdechanten und des zukünftigen Pfarrers Dienst tun werde – freilich nicht mehr hier bei uns in Hochdahl. Die Erfahrungen lehren nämlich oft: „Wenn der Alte aufhört, muss er gehen.“ Wir versuchen es nun einmal anders: Ich will diese Chance dafür nutzen, dass mein Rollenwechsel gelingt - und dafür brauche ich Sie: Ich bitte Sie, mir dabei zu helfen! Und ich muss einüben, eben nicht mehr Pastor und in Hochdahl nicht mehr Zelebrant zu sein.

So ist der Abschied am 6. September nun wirklich einer mit einem weinenden und lachenden Auge. Zuversichtlich bin ich, dass unsere Franziskusgemeinde mit ihrer evangelischen Schwestergemeinde Zukunft hat. Und sie wird sich auch in einer großen Pastoralen Einheit Profil und Charakter bewahren und sie befördern. Wir sind wie eine Seilschaft, die jetzt den nächsten Berg besteigt. Jesus ist dabei wahrlich unser bester Bergführer!

Ihnen aus ganzem Herzen Dank für Ihr Glaubenszeugnis, Ihr Vertrauen und Ihre konstruktive Mitwirkung – und für Ihre Nachsicht mit mir! Ihnen und Pfarrer Mohr wünsche ich eine glückliche Hand und Gottes Segen!

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst“ (Psalm 121).

Chr. Christoph Biskupek, Pfr.